

BEWERBUNG ZUM STIFTUNGSPREIS 2021

KUNST KANN ÜBERALL: Wie schaffen Städte unter Corona kulturellen Raum?

I. **Bewerberin/Bewerber:**

Stadt/Kommune:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Berechtigt zur Entgegennahme des Preises:

Ansprechpartner für inhaltliche Rückfragen:

Unterschrift

II. Zahlen & Fakten

Stadt/Kommune	
Bundesland/Land	
Einwohnerzahl	
Gehört der öffentliche Raum der Kommune?	Ja Nein, wem dann
Wofür wurde der öffentliche Raum bisher genutzt?	
Wer sind die Kooperationspartner in der Kultur?	Kulturschaffende Kultureinrichtungen weitere:
Gab es Konflikte bei der Umsetzung?	Ja, welche? Nein
Häufigkeit dieser kulturellen Bespielung des Raumes	
Besucheranzahl	physisch, Anzahl: virtuell, Anzahl:
Wie hoch sind die Preise für	Physischer Eintritt: Virtueller Eintritt:
Gibt es eine Förderung durch:	Stadt/Kommune Private Kultureinrichtungen Sonstiges keine
Die Nutzung des öffentlichen Raumes finanziert sich durch? In welcher Höhe?	Haushaltsmittel: Miete: Eintritt: Drittmittel: Sonstiges:
Wieviel Personal beschäftigt die Stadt/Kommune für das Projekt?	

III. Projekterläuterung (max. 2 A4-Seiten, Schrifttyp **Arial/Schriftgröße 12**)

1. Beschreiben Sie kurz Ihr Projekt, seine Innovation und die Kooperation mit den Kulturschaffenden.
2. Wie wird die Bereitstellung und Vermittlung des öffentlichen Raumes an den Kooperationspartner organisiert?
3. Inwieweit ist die kulturelle Nutzung ausschließlich temporär auf die Corona-Pandemie angelegt oder auch nachhaltig auf die Zeit danach?
4. Was können andere Kommunen von Ihrem Beispiel lernen?